

Nachrichten für die

LAURENTIUSGEMEINDE

Am Neumarkt zu Halle

Dezember 2014 - Januar 2015



*Die Wüste und
Einöde wird
frohlocken, und die
Steppe wird jubeln
und wird blühen wie
die Lilien.*

Monatsspruch für Dezember, Jesaja 35, 1

Rückblick auf Struppen /
Konfirmanden besuchen
„Roten Ochsen“

Seite 3

Einladungen

Seite 6

Chorfahrt /
Friedhofseinsatz

Seite 7

Liebe Leserinnen und Leser!

Die dunkle Jahreszeit hat begonnen. Nach den goldenen Herbsttagen der vergangenen Wochen erwarten uns nun kurze Tage mit Nebel, Kälte und Schnee. Mit den immer kürzer werdenden Tagen und der frühen Dunkelheit beginnt auch der Advent. Abends leuchten Sterne in den Fenstern, man sitzt bei Kerzenschein zusammen. Diese Zeit ist voller Vorfreude und Erwartung.

Die leuchtenden Sterne in den Fenstern der Stadt lassen mich an den Stern denken, der gewissermaßen als Urbild gedient hat: an den Stern, der über dem Stall in Bethlehem leuchtete. Ihn haben die drei weisen Männer gesehen, als sie nach Jerusalem aufbrachen, um den neugeborenen König der Juden zu sehen und anzubeten, wie es im Matthäusevangelium im 2. Kapitel heißt. Ich kann mir vorstellen, dass sie am Ziel einen König, einen Herrscher in Glanz und Gloria erwartet haben. Der Stern aber führte sie nach Bethlehem. Wie sie gestaunt haben müssen, als sie einen halbnackten, mittellosen Säugling in einem stinkenden Ochsenstall vorfanden, der in einem Futtertrog lag. Sie werden in diesem Augenblick Gottes Zeichen und seinen Plan nicht verstanden haben. Doch der Stern führte die Weisen in ihrer Hoffnung. Er gab ihnen Gewissheit, als sie das völlig Unerwartete am Ziel vorfanden.



Heute im Advent wissen wir, was uns Weihnachten erwartet: die Geschichte vom Kind in der Krippe, dem Heiland – eine festgefügte Szene, die das Verstörende und Überraschende von damals verloren hat.

Dennoch ist die Adventszeit von Freude und großer Hoffnung erfüllt, die uns mit den Weisen über so lange Zeit hinweg verbindet. Der Stern diente ihnen als Wegweiser, der die Hoffnung in ihnen geweckt und gestärkt hat. Er wird auch uns durch den Advent begleiten und besonders hell über der Krippe am Heiligen Abend leuchten.

Und wenn Sie im Advent einen Stern in Ihr Fenster hängen, dann setzen Sie ein Zeichen, das wegweisend ist und hoffnungsvoll stimmt. Auch, wenn manchmal nicht alles so eintrifft, wie erwartet.

Ich wünsche Ihnen eine schöne, erwartungs- und hoffnungsvolle Advents- und Weihnachtszeit.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Vikarin Hanna Jäger

Rückblick auf die Familienfreizeit in Struppen vom 26. bis 28. September 2014

Zum nunmehr vierten Mal machten sich Mitglieder der Gemeinde und Familien der Kindertagesstätte St. Laurentius auf den Weg ins schöne Elbsandsteingebirge. Nach einer Anreise im Regen klarte der Himmel in den darauf folgenden Tagen mehr und mehr auf, so dass wir von der Herbstsonne verwöhnt wurden. Am Samstagvormittag wurde wahlweise zum kleinen Bärenstein gewandert oder im „Labyrinth“ geklettert. Das Wochenende stand unter dem Thema „Deine Fußstapfen triefen von Segen“ (Psalm 65, 12). Am Samstagnachmittag wurde durch vielseitige Angebote versucht, die Spuren des Segens Gottes erfahrbar zu machen. So wurde unter anderem ein Segenshaus unter freiem Himmel aus Ästen und Getreidehalmen gebaut und Pflanzschalen mit individuellem Fußabdruck gefertigt. Es gab eine Lesung von Gedichten Robert Gernhardts und sogar eine Fußmassage konnte man sich gönnen. Die Kinder tobten sich zwischendurch immer wieder beim Tischkicker- und Tischtennispielen und auf dem großen Freigelände aus. Am Abend wurden dann in geselliger Runde Lieder am Lagerfeuer gesungen. Im gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag ließen wir die Segensspuren noch einmal aufleben.

Es war ein sehr gelungenes Wochenende in entspannter Atmosphäre mit genügend Raum zur Begegnung wie auch zum Rückzug. Neue Bekanntschaften wurden geknüpft und alte vertieft.

Zeitgleich mit uns verbrachte übrigens passenderweise die Kantorei der Evangelisch-Lutherischen Laurentiusgemeinde Dresden ein Probenwochenende in der Familienferienstätte.

Auch im nächsten Jahr soll es wieder nach Struppen gehen, bevor wir uns 2016 einmal in neue Gefilde wagen wollen. Jedoch bleibt Struppen auch weiterhin beliebter Anlaufpunkt im Zweijahresrhythmus.

Franziska Prokein

Besuch der Konfirmanden im Gefängnis „Roter Ochse“

Am Mittwoch, dem 5. November, gab Pfarrerin Barbara Sonntag, die Gefängnis-pfarrerin, den Konfirmanden der 7. und 8. Klasse einen kleinen Einblick in das Leben der Gefangenen und der wichtigen Bedeutung der Kirche im Gefängnis. Sie berichtete uns über ihre Arbeit im Gefängnis und den Alltag der Gefangenen. So zum Beispiel erfuhren wir, dass Gefangene arbeiten gehen können und sich mit dem selbst erarbeiteten Geld in einem kleinem Supermarkt Süßigkeiten und andere Dinge kaufen können. Für die Gefangenen ist es eine Abwechslung, sonntags den Gottesdienst zu besuchen. Allerdings darf man ihn nur besuchen, wenn man vorher einen Antrag gestellt hat und dieser bestätigt wurde. Der Kirchraum befindet sich im mittleren der vier Häuser. Es geht von jedem Haus ein Gang zum mittlerem Haus, damit man, um in die Kirche zu kommen, nicht raus gehen muss.

Pfarrerin Sonntag macht ihre Arbeit gern und hat guten Kontakt zu den Gefangenen. Wir waren sehr interessiert und haben viele Fragen gestellt. Zum Abschluss hat sie uns noch ihren Arbeitsplatz gezeigt und uns sicher aus dem Gefängnis wieder herausgebracht.

Elisabeth Kleint und Helene Haase



GOTTESDIENSTE mit Kinderverkündigung / ANDACHTEN

GD=Gottesdienst (A)=Abendmahl (T)=Taufe

Dezember 2014

Die Wüste und Einöde wird frohlocken, und die Steppe wird jubeln und wird blühen wie die Lilien. (Jesaja 35, 1)

So 30. November	10:00	1. Advent (A)	C. Stauss
So 07. Dezember	10:00	Familiengottesdienst zum 2. Advent (T)	G. Eichert, A. Köhler
So 14. Dezember	10:00	3. Advent	M. Filitz / Dr. J. Schneider
So 21. Dezember	10:00	4. Advent Gottesdienst mit der Ev. Stadtmission	G. Eichert
Mi 24. Dezember	15:00 16:00 18:00	Hl. Abend mit Krippenspiel Hl. Abend mit Krippenspiel Hl. Abend Christvesper	G. Eichert / O. Lätsch G. Eichert / O. Lätsch K.-D. Cyranka
Do 25. Dezember	10:00	1. Weihnachtsfeiertag (A)	F. Kramer
Fr 26. Dezember	10:00	2. Weihnachtsfeiertag mit Weihnachtsliedersingen	G. Eichert
So 28. Dezember	10:00	1. Sonntag nach Weihnachten Regionaler Gottesdienst in Bartholomäus	
Mi 31. Dezember	10:00	Altjahrsabend (A)	H. Jäger, G. Eichert

Jahreslosung 2015

Nehmet einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob. (Römer 15, 7)

Januar 2015

So lange die Erde besteht, sollen nicht aufhören Aussaat und Ernte, Kälte und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. (Genesis 8, 22)

Do 01. Januar	11:00	Neujahr Regionaler Gottesdienst in der Petruskirche in Kröllwitz	H. Becker
So 04. Januar	10:00	2. Sonntag nach Weihnachten Regionaler Gottesdienst in Bartholomäus	R. Döbbling
Mo 06. Januar	10:00	Epiphania Drei-Könige-Spiel des Jugendchores	G. Eichert / U. Fröhlich
So 11. Januar	10:00	1. Sonntag nach Epiphania (A)	C. Stauss
So 18. Januar	10:00	2. Sonntag nach Epiphania	H. Jäger
So 25. Januar	10:00	Letzter Sonntag nach Epiphania	G. Eichert
So 01. Februar	10:00	Septuagesimae (A)	L. Schubert, C. Stauss
So 08. Februar	10:00	Sexagesimae	M. Filitz

Universitätsgottesdienste in der Reihe: „Reine Glückssache“

So 07. Dezember	18:00	Irdisches Glück (Sirach 5, 1-10)	Prof. Dr. Reinhard Thöle, Institut für Ostkirchenkunde
So 11. Januar	18:00	Glückwünsche (Psalm 122), mit Abendmahl	Prof. Axel Noack, Institut für Kirchengeschichte

ESG-Gottesdienste

So 18. Januar	18:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Witzel
So 01. Februar	18:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Witzel / Musik: ESG-Ensemble

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

Christenlehre

Donnerstags	14:00	1. / 2. Klasse	Chr. Rehahn	GemRaum
Donnerstags	15:00	3. / 4. Klasse	Chr. Rehahn	GemRaum
Donnerstags	16:15	5. / 6. Klasse	Chr. Rehahn	GemRaum

Konfirmanden

Mittwochs	16:15 - 17:15	7. Klasse	G. Eichert	GemRaum
Mittwochs	17:15 - 18:15	8. Klasse	G. Eichert	GemRaum

Junge Gemeinde

Freitags	19:30			GemRaum
----------	-------	--	--	---------

Kirchenmusik mit Kindern

Montags	15:00 - 15:45	Vorschulkinder/1. Klasse	O. Lätsch	Chorraum
Dienstags	16:00 - 16:45	Kurrende (2. - 4. Klasse)	U. Fröhlich	Chorraum
Dienstags	17:15 - 18:15	Jugendchor (ab 5. Klasse)	U. Fröhlich	Chorraum

Kirchenmusik mit Erwachsenen

Dienstags	19:30 - 21:00	Bläserchor	A. Zirpel	Chorraum
Donnerstags	19:30 - 21:00	Kantorei	U. Fröhlich	Chorraum

Senioren

Mo 08. Dezember	14:00	Adventsfeier mit den Kindern unserer Kita		Kirche
Mo 12. Januar	14:30	Ein Nachmittag zur Jahreslosung		GemRaum
Mo 26. Januar	14:30	Bibelgesprächskreis mit Pfr. Lemme		GemRaum

Neu: Auf Wunsch vieler kommt der Seniorenkreis ab dem neuen Jahr im ehemaligen „Fuchsbau“ (Gemeindehaus, Breite Straße 29) zusammen. Wir treffen uns jeweils um 14:30 Uhr.

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Di 09. Dezember	19:30	Konzert Hallische Musiktage		Kirche
Fr 12. Dezember	20:00	Konzert der Hallenser Madrigalisten		Bartholomäuskirche
So 14. Dezember	17:00	Musikalische Adventsreise		Kirche
Sa 27. Dezember	17:00	Orgelkonzert		Kirche
So 28. Dezember	17:00	Konzert mit Almuth Schulz und Juliane Gilbert		Petruskirche
Sa 10. Januar	17:00	Ambulantes Kirchentheater		Kirche
Di 13. Januar	19:30	gute nacht konzert		Kirche

Im **Familiengottesdienst am 2. Advent** bitten wir um **Geschenke für die Wärmestube der Evangelischen Stadtmission**. Die Wärmestube befindet sich in der Breiten Straße, also ganz in unserer Nähe. Von Montag bis Freitag ist sie von 10:00 bis 15:30 Uhr geöffnet. Der Name „Wärmestube“ bezeichnet die „warme Atmosphäre“, unabhängig von der Jahreszeit, die die Besucherinnen und Besucher dort umfängt. Diese bekommen eine warme Mahlzeit, Angebote zum Gespräch, Beratung in Lebensfragen und konkrete Hilfe. Wir würden uns freuen, wenn Sie zum Gottesdienst am 7. Dezember Geschenke in Form von Kaffee, Tee, Milch, Plätzchen und Obst mitbringen würden.

Gundula Eichert

Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen und Konzerten:

Dienstag, 9. Dezember, 19:30 Uhr, Kirche

Konzert im Rahmen der Hallischen Musiktage mit Werken für Posaune und Orgel von P. Eben, H. Genzmer, Th. Buchholz und Zs. Gardonyi. Es musizieren Hendrik Reichardt (Posaune) und Stephan Kiessling (Orgel).

Sonntag, 14. Dezember, 17:00 Uhr, Kirche

Auf einer **Musikalischen Adventsreise** durch das 17. bis 20. Jahrhundert erklingen bekannte Advents- und Weihnachtslieder sowie Werke von J. S. Bach, G. Fr. Händel, H. Wolf u.a. Es musizieren Anne Katrin Taubert (Gesang) und Martin Böhm (Orgel).

Samstag, 27. Dezember, 17:00 Uhr, Kirche

Orgelkonzert zur Weihnacht. Florian Zschucke spielt Werke von N. Bruhns, J. S. Bach, M. Reger und O. Messiaen.

Samstag, 10. Januar, 17:00 Uhr, Kirche

„Humor ist eine ernste Sache“ - **Szenische Lesung** über den Schauspieler und Stückeschreiber Curt Goetz. Der Abend wird gestaltet vom Ambulanten Kirchentheater. Es spielen und lesen Judith Bader und Eberhard Schulz. Im Anschluss daran bleiben die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einem geselligen Abend zusammen.

Dienstag, 13. Januar, 19:30 Uhr, Kirche

gute nacht konzert mit dem Chor der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Halle und dem Mitteldeutsches Kammerorchester unter Leitung von Wolfgang Kupke sowie den Solisten Babette Haag (Marimbaphon und Pauken), Andreas Hartmann (Violine), Katherina Müller (Sopran), Anette Markert (Alt), Ralf Eschrig (Tenor) und Gotthold Schwarz (Bass). Auf dem Programm stehen Werke von N. Rosauero, E. Wenzel, A. Schönberg, H. Wolf, S. Rachmaninoff und W. A. Mozart.

Vorankündigung und Einladung zu den Kinderbibeltagen 2015

Liebe Kinder, im kommenden Jahr finden die regionalen Kinderbibeltage schon im Februar statt, und zwar in der ersten Woche der Winterferien vom 3. bis 5. Februar von 10:00 bis 16:00 Uhr. Alle Kinder ab 6 Jahren sind dazu herzlich in die Bartholomäusgemeinde eingeladen! „Das Geheimnis des brennenden Dornbuschs“ ist unser diesjähriges Thema, zu dem wir an den drei Tagen viel Interessantes und Schönes erleben werden. Auch aus der Laurentiusgemeinde sind wieder MitarbeiterInnen aktiv dabei. Bald gibt es Flyer mit genaueren Informationen und einem Anmeldezettel. Auf Eure Anmeldung freuen sich jetzt schon

Christine Rehahn und das Vorbereitungsteam

Küstersuche

Wir suchen ab sofort vor allem für die Betreuung der Sonntagsgottesdienste Verstärkung für unser ehrenamtliches Küster-Team. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie sich die Beteiligung an diesem Dienst vorstellen können.

Der GKR

Chorfahrt vom 10. bis 12. Oktober 2014

Auch in diesem Jahr fuhren 21 der Sängerinnen und Sänger unseres Chores zum Probenwochenende. Am 10. Oktober trafen wir abends in Schwarzenshof bei Rudolstadt ein. Die Anfahrt entpuppte sich trotz Navi im Dunkeln als kleine Herausforderung. Schwarzenshof liegt am Ende einer Landstraße „hinter den sieben Bergen“. Wir wurden jedoch durch die wunderschöne thüringische Landschaft, die wir erst am nächsten Morgen mit allen Herbstfarben erblicken konnten, reich belohnt.

Das Bildungs- und Begegnungszentrum der evangelisch-methodistischen Kirche besteht aus mehreren Häusern, ähnlich einem großen Bauernhof, so dass Schlafen und Proben in einem Haus, das Essen in einem anderen stattfanden. Ein kleiner Spaziergang im Sonnenschein bzw. morgens im Nebel ist ja auch förderlich für unsere Lungen und Verdauung.

Die Proben umfassten einen Großteil des Tages. Die Bachkantaten „Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen“, die zum 30jährigen Brandgedenken, und „Schwingt freudig euch empor“, die am

1. Advent zur Aufführung kommen sollen, waren der Hauptinhalt der Proben.

Dennoch blieb Zeit für den Besuch der Ausstellung „Baroque en miniature“ auf der Heidecksburg, die uns sehr begeistert hat. An den Abenden vergnügten wir uns mit Spielen, Geschichten und einem Gläschen Wein, bis der Mond über den Bergen stand.

Die Zeit verging schnell, wir fühlten uns sehr wohl in Schwarzenshof, mit der Musik und in der freundlichen Atmosphäre überhaupt. Ich freue mich jedes Jahr auf das Chorwochenende und werde, so Gott will, wieder dabei sein.

Monika Schlademann

**Friedhofseinsatz der Firma Datameer**

Die Computerfirma Datameer säuberte am 11. November in einem Großeinsatz mit 15 jungen Computerspezialisten den Friedhof von Laub. Der Kontakt war über die Freiwilligenagentur Halle vermittelt worden. Die Mitarbeiter der Firma wollten sich als Ausgleich zu ihrer sonst meist hochkonzentrierten Indoor-Tätigkeit an der frischen Luft betätigen und sich gleichzeitig gemeinnützig engagieren.

Wir danken den jungen Leuten des IT-Unternehmens Datameer und allen Beteiligten für die unkomplizierte Umsetzung dieser großartigen Idee.

Volker Deichfuß (Friedhofsverwaltung)

➤ Freud und Leid



Es wurden getauft:

Meta Margarethe Kurt
Anton Frederick Fischbeck

*„Denn Berge mögen wohl weichen und Hügel wanken,
aber meine Treue wird nicht von dir weichen und mein Friedensbund nicht
wanken, spricht Gott voll tiefer Liebe.“*

(Jesaja 54, 10 – Nach Übersetzung der Bibel in gerechter Sprache)



Es wurde kirchlich bestattet:

Hanneliese Riemann (92 Jahre)

*„Gott wird abwischen allen Tränen von ihren Augen,
und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird
mehr sein; denn das Erste ist vergangen.“*

(Offenbarung 21, 4)

Adressen und Telefonnummern

Postanschrift: **Ev. Kirchengemeinde St. Laurentius**
Breite Str. 29, 06108 Halle
E-Mail: info@st-laurentius-halle.de
Internet: www.st-laurentius-halle.de

Gemeindebüro: **Josephine Schmitt**
Bürozeit: Mo 10–12 und Do 16–18
Tel: 202 75 43, Fax: 239 07 54

Vorsitzende des GKR: **Andrea Köhler**, Tel: 806 25 26,
E-Mail: andrea.koehler66@googlemail.com

Stellvertretende Vorsitzende: **Josefine Cyranka**, Tel: 0163-970 49 33,
E-Mail: jcyranka@web.de

PfarrerIn: **Gundula Eichert**, Georg-Cantor-Str. 21,
Sprechzeit: Fr 09:30–11:00 Uhr, Tel: 202 33 08,
E-Mail: Gundula.Eichert@st-laurentius-halle.de

KantorIn: **Uta Fröhlich**, Tel: 121 72 03
E-Mail: froehlich.musik@t-online.de

Christenlehre: **Christine Rehahn**, Tel: 522 22 34
E-Mail: christ.rehahn@arcor.de

Kindertagesstätte: **Roman Ronneberg**, Breite Straße 29
Tel: 202 23 62, Fax: 226 83 99
E-Mail: kita@st-laurentius-halle.de

Friedhofsverwaltung: **Volker Deichfuß**, Breite Str. 29
Bürozeit: Di 16–18 und Do 10–12
Tel: 239 07 52, Funk: 0176-61 77 38 79, Fax: 239 07 54
E-Mail: friedhof@st-laurentius-halle.de

Konten

Spenden und Gemeindebeiträge: Kreiskirchenamt Halle
IBAN.: DE55 800537620386 060118, BIC: NOLADE21HAL, Saalesparkasse.
Zahlungsgrund: Laurentiusgemeinde plus Verwendungszweck

Friedhof: Laurentiusfriedhof
IBAN.: DE38 800937840002021293, BIC: GENODEF1HAL, Volksbank Halle
Zahlungsgrund z.B.: Gebühren-Nr. / Rechnungs-Nr.